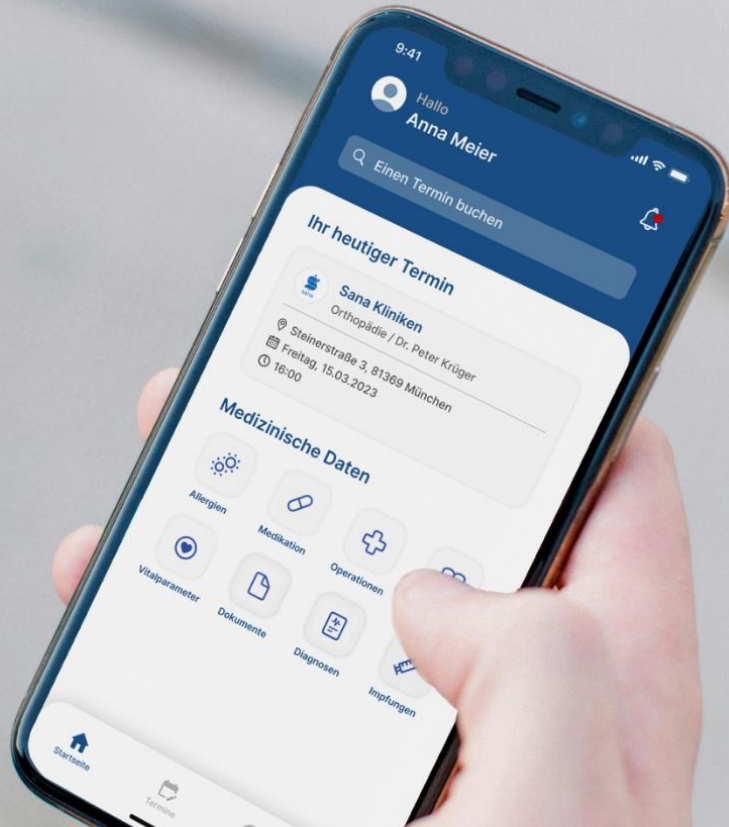


„MeineSana“

Das Patienten- und Zuweiserportal.



Sana auf einen Blick

Integrierter Gesundheitsdienstleister



Größter unabhängiger Klinik-/ Gesundheitsdienstleister in Deutschland mit einem Umsatz von EUR 3,3 Mrd.



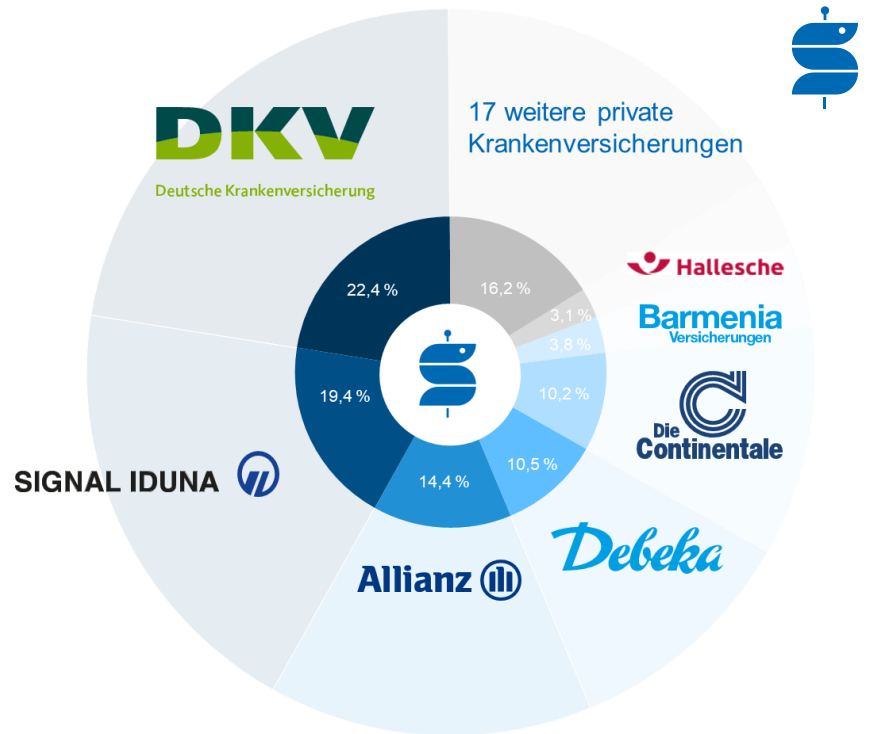
Über 120 medizinische Einrichtungen (43 Kliniken, 51 MVZ und 60+ Sanitätshäuser und Präventionspraxen)



38.600 Mitarbeiter versorgen jährlich 3,0 Millionen Patienten



Die Anteile befinden sich zu 100 Prozent im Besitz von 24 privaten Krankenversicherungen



- nicht börsennotiert
- 24 Unternehmen der privaten Krankenversicherungen (PKV) als Anteilseigner.

Die stabile Aktionärsstruktur ermöglicht unternehmerische Unabhängigkeit, Gestaltungsmöglichkeit sowie nachhaltiges, langfristiges und profitables Wachstum

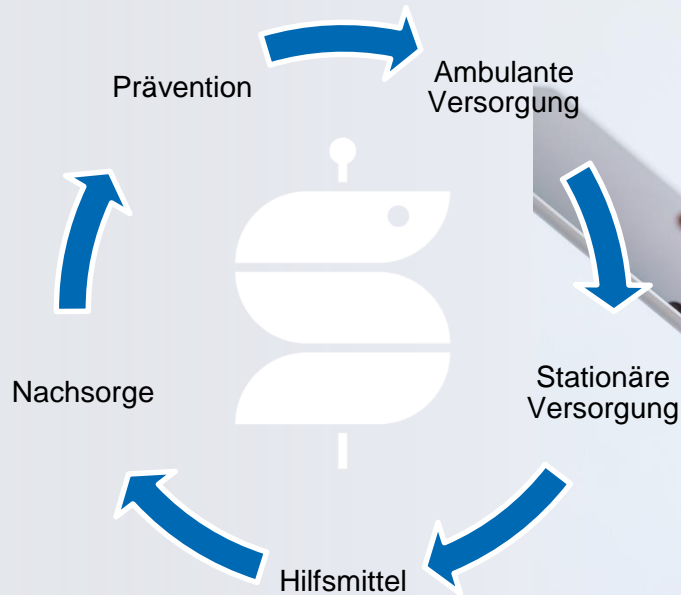
Patientenportal „MeineSana“

Ganzheitliche Unterstützung in der Patient Journey

Digitales
Aufnahmemanagement

Digitales
Behandlungsmanagement

Digitales
Entlassmanagement



Stationäre
Versorgung

Hilfsmittel

Nachsorge

Prävention

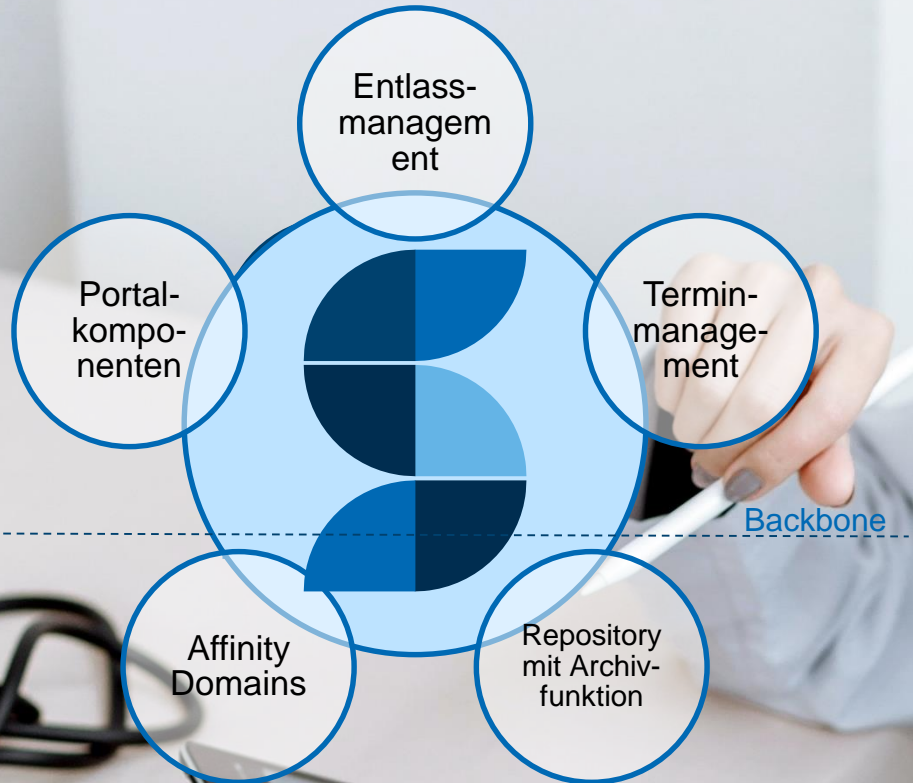
Ambulante
Versorgung



- Teil der Digitalisierungsstrategie der Sana zur **Verbesserung der Versorgungsprozesse** und **Unterstützung der Gesundheitsdienstleistungen**
- **Entlastung der Mitarbeiter** von repetitiven und zeitaufwendigen administrativen Aufgaben
- „**Datendrehscheibe**“: Vernetzungsplattform für verschiedene Akteure des Gesundheitssystems
- **Vorverlagerung von Aufgaben** vor dem Krankenhausbesuch und **Patientenpartizipation**
- **Verbesserung der Informationslage** für Patient:innen und Möglichkeit für qualifiziertere Nachfragen
- **Katalysator für Transformation** von klinischen Arbeitsmodellen
- **offene Plattform** und **Erweiterung des Geschäftsmodells** (Erlössteigerung durch eigene oder Partnerangebote)

Wie ist MeineSana aufgebaut

einzelne Module bilden MeineSana



Der Aufbau von „MeineSana“

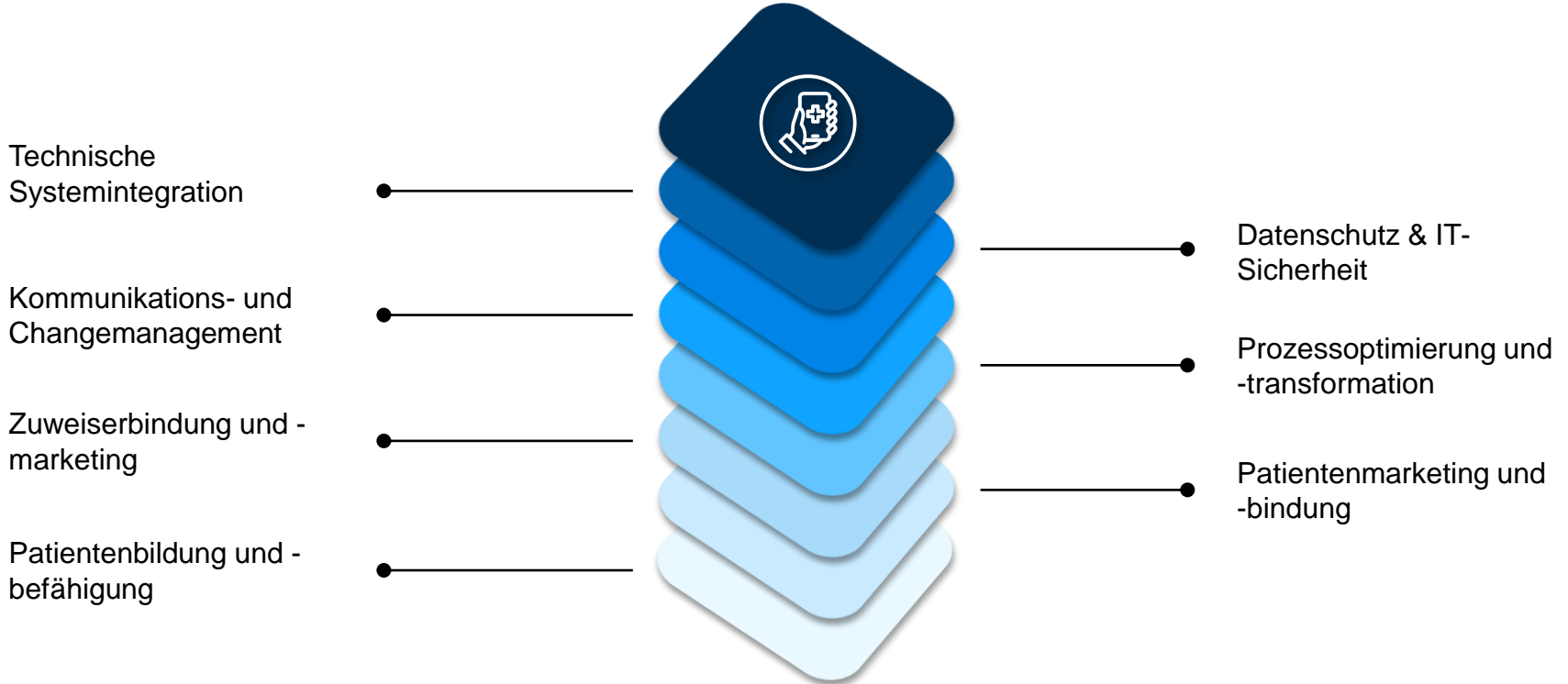
Das Patientenportal setzt sich aus verschiedenen Modulen zusammen



“MeineSana” richtig integriert



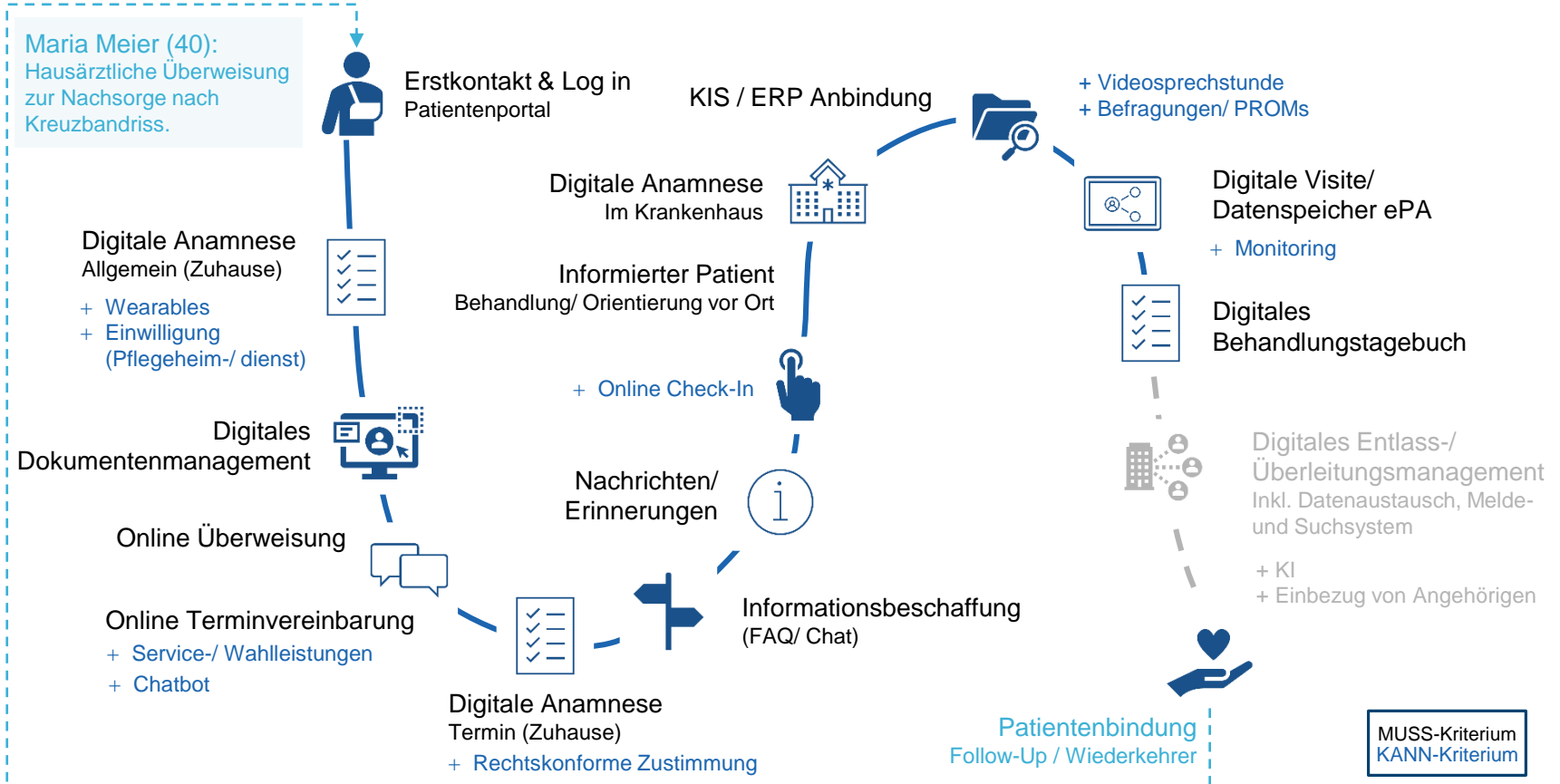
Im Rahmen der Implementierung müssen verschiedene Themen in der gesamten Organisation mitgedacht werden





Vorstellung des Patientenportals

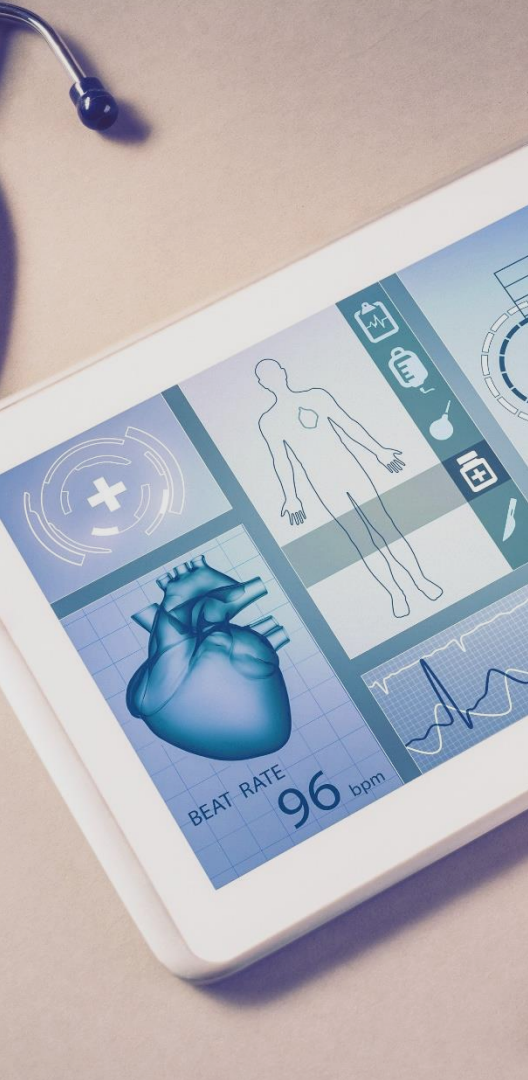
Die Nutzung des Portals entlang der Patient Journey





Wirkungsebenen eines Patientenportals

Lösungsunabhängig wirken sich Patientenportal-Lösungen in nachfolgenden klinischen Bereichen positiv aus



Steigerung Patientenzufriedenheit



Reduktion Terminabsagen



Reduktion Terminausfälle



Reduktion Patientenrufe beim Klinikpersonal



Reduktion Vorbereitungszeiten




Reduktion Liegezeiten




Reduktion von Nachsorgeterminen im Anschluss an Operationen


Aktuelle Herausforderungen




 Integration der verschiedenen Lösungen/Anbieter zu einer Gesamtlösung

 Hinterfragen der Sinnhaftigkeit der Muss-Kriterien

 Föderalismus und Bürokratie im KHZG-Kontext

 „Konkurrenzkampf“ mit weiteren, gefühlt 1.400 Patientenportalen

 „Mitnehmen“ aller Beteiligten (Changemanagement) und Aufzeigen der Mehrwerte

 (Prozess-)Standardisierung

Wo stehen wir gerade



Erst die Pflicht...



Muss

Kriterien

...dann die Kür



Vielen Dank!

